

Vorbericht auf den 4. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2016/17

31.08.2016

Englische Woche in der Landesliga

Kaum sind die Spiele abgepfiffen, schon geht es wieder weiter. Heute empfängt Metzingen den FC Rottenburg. Die Young Boys müssen nach Nehren.

Es war sehr tragisch für die Metzinger Fußballer am vergangenen Sonntag bei der SV Böblingen. Kurz vor dem Ende bekamen die Kicker vom Bongertwasen noch das entscheidende 0:1 von der Sportvereinigung im schönen Stadion am Silberweg eingeschenkt. Ein bitterer Trank, dessen Wirkung am heutigen Mittwoch hoffentlich abgeklungen ist. Denn ab 19.30 Uhr gastiert der FC Rottenburg an der Erms. Die rot-weißen Gäste aus der Domstadt könnten auch den einen oder anderen Anhänger mitbringen, die Partie stellt ein Nachbarschaftstreffen im WFV-Bezirk Alb dar. Die FCR-ler bekamen in drei Spielen bereits zehn Gegentreffer und stellen damit die zweitschwächste Defensive der siebtklassigen Landesliga. Wenn die TuS Metzingen also ihre gefährlichen Spitzen gut in Szene setzen kann, dann sollte das ein oder andere Erfolgserlebnis möglich sein. Für Metzingen wäre ein Sieg überaus hilfreich, um einen zumindest nicht optimalen Saisonstart abzuwenden. Nach jüngst zwei Niederlagen gegen die beiden Ex-Verbandsligisten (1:4 VfL Nagold, 0:1 SV Böblingen) täte ein Heimsieg dem noch dünnen Punktekonto gut.

Ähnlich sieht es auch bei den Reutlinger Young Boys aus. Am Sonntag gab es eine 0:3-Pleite gegen den GSV Maichingen, der sich seinerseits damit in ambitionierte Tabellengefilde hocharbeiten konnte. Am zweiten Spieltag errangen die himmelblauen Reutlinger unter Neu-Trainer Jörg Junger immerhin ein Unentschieden gegen den Liganeuling aus Gechingen im Landkreis Calw. Ein Punkt nach drei Spielen stellt die traditionell hohen Ansprüche am Reutlinger Ringelbach freilich nicht ausreichend zufrieden.

Jetzt macht die TSG Young Boys also beim SV Nehren ab 18.15 Uhr ihre Aufwartung. Das Duell genießt einen gewissen Derbycharakter, immerhin gehören beide Teams dem WFV-Bezirk Alb innerhalb dieser weit ausgedehnten Staffel 3 der württembergischen Landesliga an. Die Nehrener zerlegten am Wochenende den FC Rottenburg mit 6:2 und scheinen in der Offensive zu mancher Schandtät fähig zu sein. Vor allem Pedro Keppler ist in Torlaune. Der quirlige Angreifer

traf bereits sechs Mal. Für die TSG Young Boys Reutlingen wird es nicht einfach, in der Fremde, konkret im Steinlachtal, zu punkten.